

Die bulgarische Zeitung „Welikina Welikite“ gibt ihrer tiefen Empörung über die britischen Angriffe Ausdruck. Sie verurteilt diese Mordthaten, die wegen ihrer Grausamkeit, sondern auch wegen ihrer Sinnlosigkeit, Bulgarien befallene seine Opfer und werde sie nie vergessen. Im übrigen wies das Solioter Blatt darauf hin, daß Bulgarien sich nicht im Kriege mit Japan befand, sondern gerade, auch der rumänische Propagandaminister befestigte sich mit den gegen Rumänien, die durch nichts gerechtfertigt werden könnten. Im Satire sei man jedoch nicht erschrocken über die Verunsicherung, da Bulgarien aus seiner Feindschaft gegen Rumänien schon lange kein Geheim gemacht habe.

Aus dieser Kollage glaubt Groß einen Ausweg zu finden. Indem die jugoslawische Zonange an sich reicht, 400.000 BZK. Ein Beispiel, von dem, was England in einem Monat verliert. Ein Beispiel, um die heißen Ströme. Aber mehrerin ein Mittel, um die Stimmung zu heben, was auspulperen. Schließlich löst sich das also kaum etwas sagen. Es lo notwenbiger aber ist es, diesen Gemaltat als typisches Beispiel britischer Mentalität herauszuheben. Die Serben bildeten sich ein, sie könnten auf ihren Schiffen amerikanischen Kriegsmaterial zur Ausrüstung ihrer Wehrmacht heranführen. Doch weit gefehlt. Obwohl die Engländer heute schon erklären, doch sie zu einer umfassen. Unterführung nicht in der Lage find, laborieren sie sogar. Verhandlungen des neuen „Bundesgenossen“, sie selbst zu helfen. So können die jugoslawischen Reader ihre Schiffe auf die Westküste von England einzusehen. Die verheißt Verarmterklärung, hat sich natürlich verrechnet. Auf die paßt das alte Sprichwort: „Die dümmsten Köpfe wählen ihren Weisheit selber.“



Die ersten Originalaufnahmen von der Südkolfront. Links: Im brennenden Häusern vorbei geht der Vormarsch unserer motorisierten Truppen. (BR-Bauer-Weltbild, R.) — Mitte: Einbringen der ersten lebendigen Gefangenen aus der Südkolfront. (BR-Rohr-Weltbild, R.) — Rechts: Brennende Dörfer kennzeichnen den Rückgang der Feinde. (BR-Rohr-Weltbild, R.)

Tag stolzer Erinnerung

Nor einem Jahr begann die Norwegen-Aktion der Wehrmacht. Am heutigen 9. April läßt sich das frühe Unter-nehmen der deutschen Wehrmacht, mit dem sie die Nor-
wegen- und Färöer-Inseln in der ersten Julimonat
arbeit amüßigen Marine, Luftwaffe und der Seemarine, gelang es Nor-
wegen und Dänemark unter den Augen der Eng-
länder, deren Landungsflotte bereits vor Bergen lagen, zu
besetzen. Ein Aufmarschall in der Gegend der deut-
schen Wehrmacht und Namen wie Andalsnes und
Larvik werden, solange es deutsche Soldaten gibt, ihren
Befehlshabern, die in der Gegend der deutschen Wehr-
länder, nachdem ihre eigene Aktion schließlich gescheitert
war, von der Vergewaltigung kleiner Völker.
Ihre Propaganda wurde die Welt mit der Behauptung zu
belegen, das Norwegen und Dänemark in der Läronei-
der Nazis war schamlos. Es ist darum doppelt interres-
sant, daß die deutsche Wehrmacht, die in der Gegend
einem Jahr, die in dem Jahr der deutschen Wehr-
verloren, zu dieser gemeinen britischen Lage zu legen
haben.

Eine Erklärung der dänischen Regierung

Vom Vorabend des 9. April ab die dänische Staatsregierung im Rosenborgschen Rundum eine Erklärung ab, in der sie der Ereignisse vom 9. April 1940 gegenüber, „Dank der würdevollen Haltung der Bevölkerung“, so heißt es in der Erklärung u. a., „und der Mäßigkeit und dem Verstand der Besatzungsmächte“ die volle Kontrolle und die Entscheidung über das Schicksal des Landes sich vorbehalten will; ein wirtschaftliches Gebiet durch das vergangene Jahr unter ungünstigeren Bedingungen durchzukommen, als wir zu Beginn zu hoffen wagten. Die bisherige Entfaltung der Arbeit sowie der Wirtschaft, das Dänemark selbst durch die Lage der Dinge nicht beeinträchtigt bekommen wird, als diese andere Länder, die ebenso wie das unsere von der großen Unselbständigkeit berührt werden.“ Rosenborg bekennet mit dieser Erklärung, daß ihm die Frage und vernünftige Kritik des Königs und seines Kabinetts gegenüber den Ereignissen vom 9. April 1940 durchaus keine neuen Worte bleiben.

[illegible]

Die Matthäuspaiſſion

Einführung in das Buchhauskonzept am Karfreitag

Kein Athos vom Eolo, kein Mithras oder von der Isis
 konnte gegen die Tragödien Golgathas heranziehen. Die ganze
 europäische Kunstgeschichte ist ein einziges Blumenkranz, das
 um das Kreuz geschnitten wurde. Nicht weniger als sechs Nationen
 hat unser Altkirch Vater in Folgen von Heiligenmännern und
 Kuppelkirchen hinterlassen, ungeheuer, herbe Zeugnisse eines über-
 menschlichen Ringens, dem bitterem Kampfe vergleichbar, den
 Jesus mit dem Gotte in seiner eigenen Brust in der Stunde der
 Entscheidung durchzuführen hatte.

[illegible]

Als der Schöpfer der Fällionsform, wie sie uns bekannt ist, war Johann Walter, der Grund und Berater Dürers in allen künstlerischen Dingen. Sein Werk wirkte mächtig unter die Anregungen einer neuen, evangelischen Liturgie, bei der auch die Gemeinde mit ihren Gesängen singenden sollte. Er schrieb u. a. eine *Passionskatechismus*, die als Grundlage der weiteren Entwicklung der Passionen und sehr nachgeahmt wurde. Ihre letzte Ausgestaltung fand die Passion erst in der Barockzeit. Gleichwohl übte im Süden eine form geistig-dramatischer Kraft aus, die sich in Gänze auf die Passion bezog. In der Folgezeit wurde das Thema der Unterwelt umhüllt einer Fällion und einem Oratorium?

Das Oratorium ist in Italien ungefähr gleichzeitig mit der Oper entstanden und mit ihr, was die dramatische Durchgestaltung betrifft, durchaus verwandt. Träger der oft ganz bühnenmäßigen

lution" habe begonnen und das alte System seine Rolle für immer ausgespielt.
Das Ende einer ewiglichen Dehllage

Mit diesen Äußerungen maßgebender Stellen und Persönlichkeiten sind die britischen Propagandastellen von deutscher Tarnarbeit endgültig ausgelichtet. Die neue europäische Ordnung beginnt sich durchzusetzen. Für England aber und seine störende Politik ist auf dem Kontinent kein Raum mehr.

Mechanisierung der japanischen Armee

Der Tenno verfügt die Schaffung einer Zentralstelle
Tosio, 8. April. (Ostaussendienst des DNB.) Nach einer
Verfügung des Tenno wurde am Dienstag die „Zen-

Großbritannien in der Zange

Nahen-Offensive in Afrika verhindert volle Unterstützung Griechenlands

[illegible]

Obenherz 1851 kam hier in England aus London recht unbedeutend, bald nachher der bekannte englische Schriftsteller Norman Halliwell für erforderlich, an die Juden zu appellieren. In einer Verammlung jüdischer Frauen in New York erklärte er nämlich u. a., daß wenn England zu Grunde gehe, der Jude in der ganzen Welt in tödlicher Gefahr sei. Und er schloß mit dem Rat, daß man dann auch in England, welchen Widerstand das Kaiserthum auch bringen würde, das gleiche England, das Jügelkramen und Griechen-land Hilfe schickte, um diese Länder für die englische Kriegs-armee zu gewinnen, dertenn nachher also der den Juden un-erwünschte, aber doch sehr beliebte sogenannte „englische“ „Kriegs-Kommitee“ der Welt hinaus, der „englische“ Kriegsdienst nachdrücklich unterstützte, wobei man dann im Eifer des Geheiß-

trastelle für Mechanisierung der Armeen, die an das Kriegsmittelmeer angegliedert wird, geschaffen, in der sämtliche technischen und organisatorischen Fragen für die Ausrüstung und Ausbildung der mechanisierten motorisierten Einheiten bearbeitet werden. Entsprechend der bereits bestehenden Zentralfeste für die Luftwaffe werden die Tankwaffen, Panzereinheit und Kanalenfahrzeuge der neuen Zentralfeste unterstellt, die Voraussetzungen für die Aufstellung von Panzergruppenkorps zu treffen. In der Verfügung wird ausgeführt, daß die Mechanisierung der japanischen Armee auf dem Stand der deutschen und russischen Armee gebracht werden soll.

insofern, daß Truppentransporte nach Griechenland schon wochenlang laufen. Auf der anderen Seite erklärt man aber doch auch schon den Griechen, daß man sie leider nicht voll unterstützen könne, da der deutsch-italienische Kampf in Libyen englische Kräfte bindet. Werden damit schon die Hoffnungen Griechenlands und Jugoslawiens auf weitere englische Hilfe leicht gedämpft, so sind auch die amerikanischen Stimmen nicht gerade begeistert, solche Hoffnungen zu heben. Beispielsweise lagert ein amerikanischer Offizier in Athen, der in der letzten Zeit die Regierung und die guten Wünsche des USA-Volkes markierten mit den Jugoslawen und Griechen. Falls diese beiden Völker lange genug ausbleiben, würde die moralische Unterstützung der Griechen in der Schlacht in Griechenland zu einem Scheitern führen. Die Amerikaner müßten die Balkanländer mit den ausbleibenden in ihren Händen befindlichen Waffen gegen die Kriegsmaschine kämpfen, die Polen, Norwegen, Holland, Belgien und Frankreich mit unzulänglicher Schmelzleistung der Luftkraft, die dem amerikanischen Bombardement keinen Zweifel daran, daß Monate vergehen werden, ehe die Vereinigten Staaten mittelfristig Hilfe leisten könnten. Kein Wunder also, daß selbst amerikanische Blätter sich schon mit dem Gedanken befassen, daß der Balkan ganz

In Griechenland und Jugoslawien aber düchte man sich doch wohl nicht schon die Frage vorlegen, ob man nicht eine ungeheure Dummheit begehe, als man sich auf die Seite Englands schlägt. Die heute veröffentlichten weiteren Dokumente aus dem deutschen Weisbuch Nummer 7 lassen in erneuter Klar erkennen, daß Griechenland und die serbischen Militärkreise gar nicht daran denken, neutral zu bleiben. Die Forderung Belgrads und Athens lautet aus jedem einzelnen Dokument. Es war das gleiche Bild hier wie da: heuchlerische Friedens- und Freundschaftsbeteuerungen gegenüber den Achsenmächten und unter der Fede eine gefährliche Zusammenarbeit mit den Feinden des Friedens auf dem Balkan. Die ersten war sie geübt haben. Daß die Ernte anders aussieht als sie sich das vorstellten, macht ihre Schuld um nichts geringer.

Evangelisten komponiert. Im Alter von 81 Jahren schrieb er, der sich noch der alten Kirchenionarten bediente, sein herrliches Werk, die Matthäusevangelien.

[illegible]

* Goethe-Medaille für Prof. Dr. Fritz Wadenien. Der Führer hat dem niederbairischen Maler Prof. Dr. phil. h. c. Fritz Wadenien in Wormsheim aus Anlaß der Vollendung seines 70. Lebensjahres in Würdigung seiner Verdienste um die deutsche Malerei die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen. Reichsminister Dr. Goebbels hat dem Subilar telegraphisch eine herzlichen Glückwünsche übermittelt.

Müssen die Milchzähne gepflegt werden?

Die richtige Pflege der Milchzähne ist genau so wichtig wie die der bleibenden, denn gesunde Milchzähne sind ein Unterpfand für gesunde, bleibende Zähne. Und gesunde Zähne sind immer schön. Zur richtigen Zahnpflege gehört außer der täglichen, gewissenhaften Reinigung der Zähne mit Zahnpasta und Bürste eine vernünftige Ernährung, gründliches Kauen und die regelmäßige Überwachung der Zähne. Chlorodont weist den Weg zur richtigen Zahnpflege.

Wiesbadener Nachrichten

Mut zum rechten Wort

Das Verhältnis der Menschen zueinander teilt sich gern auf in Freundschaft und Feindschaft. Das führt dazu, daß man manchem Menschen nicht gerecht wird, nur weil du ihn nicht liebst. Lieben heißt, daß du einen anderen wiederum völlig überlassen willst, weil du ihn magst. Magst du aber nicht, so hast du keinen Grund, diesen Menschen anzuhängen. Lieben heißt, daß du einen anderen nicht mehr ausschließend liebst. Der Mut zur Feindschaft sollte in ihm liegen und den wahren Wert des anderen, und nicht etwa die Schwächen, zum Ansporn seiner Einseitigkeit werden lassen. Freundschaft ist eine lehrreiche Erfahrung. Feindschaft aber sollte immer mäßig sein!

Und da ist es nicht mehr weit zur Wahrheit. Wenn dir etwas an einem anderen nicht gefällt und dieses Gefühl ist nicht bloß eine Stimmung, die du haben kannst oder nicht, wie es die Natur will, dann ist es deine Pflicht, dem anderen ins Gesicht hinein seine Unschönheiten zu zeigen. Und da ist es nicht mehr weit zur Wahrheit. Wenn dir etwas an einem anderen nicht gefällt und dieses Gefühl ist nicht bloß eine Stimmung, die du haben kannst oder nicht, wie es die Natur will, dann ist es deine Pflicht, dem anderen ins Gesicht hinein seine Unschönheiten zu zeigen.

Sei es aber soweit ist, läßt sich das nicht vermeiden. Und es ist eine Pflicht, dem anderen ins Gesicht hinein seine Unschönheiten zu zeigen. Und da ist es nicht mehr weit zur Wahrheit. Wenn dir etwas an einem anderen nicht gefällt und dieses Gefühl ist nicht bloß eine Stimmung, die du haben kannst oder nicht, wie es die Natur will, dann ist es deine Pflicht, dem anderen ins Gesicht hinein seine Unschönheiten zu zeigen.

Wenn man kein Mädchen hat

Der Segen des Frühjahrs

Berta, die „Rangirierin“ mit den Hinken Beinen und der allzu fröhlichen Bereitschaft, hat geheiratet. Aus einer Heirat, die keine Heirat ist, sondern eine Heirat, die eine Heirat ist. Aus einer Heirat, die keine Heirat ist, sondern eine Heirat, die eine Heirat ist. Aus einer Heirat, die keine Heirat ist, sondern eine Heirat, die eine Heirat ist.

Aber das ist nicht mehr weit zur Wahrheit. Wenn dir etwas an einem anderen nicht gefällt und dieses Gefühl ist nicht bloß eine Stimmung, die du haben kannst oder nicht, wie es die Natur will, dann ist es deine Pflicht, dem anderen ins Gesicht hinein seine Unschönheiten zu zeigen. Und da ist es nicht mehr weit zur Wahrheit. Wenn dir etwas an einem anderen nicht gefällt und dieses Gefühl ist nicht bloß eine Stimmung, die du haben kannst oder nicht, wie es die Natur will, dann ist es deine Pflicht, dem anderen ins Gesicht hinein seine Unschönheiten zu zeigen.

Und einmal ist die junge Frau der ersten Ehefrau wieder da, als der Mann geboren wurde, und junge Eltern trübten eines Glanzes. Und das ist nicht mehr weit zur Wahrheit. Wenn dir etwas an einem anderen nicht gefällt und dieses Gefühl ist nicht bloß eine Stimmung, die du haben kannst oder nicht, wie es die Natur will, dann ist es deine Pflicht, dem anderen ins Gesicht hinein seine Unschönheiten zu zeigen.

Das Geheimnis des frühen Aufstehens hilft die alte Frau, die von den Kindern umgeben ist, mitten im Leben. Das ist nicht mehr weit zur Wahrheit. Wenn dir etwas an einem anderen nicht gefällt und dieses Gefühl ist nicht bloß eine Stimmung, die du haben kannst oder nicht, wie es die Natur will, dann ist es deine Pflicht, dem anderen ins Gesicht hinein seine Unschönheiten zu zeigen.

Die Preisbehörde greift durch. Der Preispräsident der Preisbehörde in Wiesbaden hat im Rechnungsjahr 1940 Ordnungsmäßig wegen Preisveränderungen um 10 Prozent in Höhe von insgesamt 24 000 RM verhängt. Dies ist nicht mehr weit zur Wahrheit. Wenn dir etwas an einem anderen nicht gefällt und dieses Gefühl ist nicht bloß eine Stimmung, die du haben kannst oder nicht, wie es die Natur will, dann ist es deine Pflicht, dem anderen ins Gesicht hinein seine Unschönheiten zu zeigen.

Elfe Marloth-Seit zum 75. Geburtstag

Die Wiesbadener Dichterin Elfe Marloth-Seit begibt am 10. April ihren 75. Geburtstag, an dem sie in leiblicher Freude des Lebens auf ein an Jahren und inneren Erlebnissen reiches Leben zurückblicken kann. Im Weltkrieg verlor sie ihren einzigen Sohn. Mit 75 Jahren hat sie eine große Sammlung an „Reime des Volks“, den Wörtern der im Weltkrieg gefallenen Soldaten, die das gleiche Schicksal traf, wiewohl sie zur Stunde noch Mutter, Frau und Vaterland die heilige unerschütterliche Einheit, für die sie in jeder Hinsicht männlich anmutender Begeisterung eintritt.

Ein neuer Schicksalsschlag wurde ihr durch den Tod ihres Gatten zugefügt. Aber auch hier weiß sie in ihren gedanklichen Gedanken über Gott und Unterirdisches aus über die ewige Grenze des „Memento mori“ hinwegzusehen. Das trübe Leben gilt ihr als Lebensprüfung. Sie hat die Welt, die wir sehen, in sich selbst gesehen. Sie hat die Welt, die wir sehen, in sich selbst gesehen. Sie hat die Welt, die wir sehen, in sich selbst gesehen.

* Schicksale in Österreich. Am Karawankengipfel am Obermonte die Wiesbadener Dichterin Elfe Marloth-Seit. Am Karawankengipfel am Obermonte die Wiesbadener Dichterin Elfe Marloth-Seit. Am Karawankengipfel am Obermonte die Wiesbadener Dichterin Elfe Marloth-Seit. Am Karawankengipfel am Obermonte die Wiesbadener Dichterin Elfe Marloth-Seit.

Dienst am deutschen Boden

Der deutsche Landmann führt unsere Ernährung

Nun ist wieder die Erde aufzuheben, der mühsame Duft ihrer Schollen liegt darüber. Der Ackermann hat jetzt die Arbeit zu tun. Vorbei ist es mit der mühseligen Arbeit in Haus und Stall, vorbei auch mit den langen Winterarbeiten am wärmenden Ofen. Nun hat das Feld, der Acker, wieder sein Recht, und der Bauer fährt aus, mit dem Pflug das Land zu bearbeiten.

Der Landmann hat in diesem letzten Kriegsjahr eine besondere Aufgabe und auch die Bäuerin, auf der jetzt eine schwere Verantwortung lastet. Beide erfüllen die höchste



Der Pflug zieht durch die Felder

(Photo: Reed.)

Aufgabe am ganzen Volk. Sie tragen die Sorge für eine Ernährung, die heute die Scholle mit ihrer Entschlossenheit. Denn sie wissen, von ihrer Arbeit hängt das Leben der Nation ab, die Zukunft des deutschen Volkes. Die Ernährung ist heute für alle ein heiliges Wort. Sie ist die Grundlage des Lebens. Sie ist die Grundlage des Lebens. Sie ist die Grundlage des Lebens.

Wir gedenken am 9. April: des 700. Jahrestages der Monarchie. Die Monarchie ist die Grundlage des Lebens. Die Monarchie ist die Grundlage des Lebens. Die Monarchie ist die Grundlage des Lebens. Die Monarchie ist die Grundlage des Lebens. Die Monarchie ist die Grundlage des Lebens.

Seinerzeit. Der Unteroffizier der Luftwaffe Karl Düb. Geisbergstraße 4, wurde zum Feldwebel befördert.

Bilder aus dem alten Wiesbaden

Bismarck in Wiesbadener Bekleidung vor 75 Jahren

In den Wägen des Jahres 1866, als der preussische Bismarck in Wiesbaden ankam, war er in der Bekleidung, die er heute trägt. Er war in der Bekleidung, die er heute trägt. Er war in der Bekleidung, die er heute trägt. Er war in der Bekleidung, die er heute trägt. Er war in der Bekleidung, die er heute trägt.

Lied im Werden

Von Friedrich Schiller

Ich mit im Herzen heut ein Quell entquellen
wie harter Erde, die den Frühling träumt?
Erst Hand es ist, ein Stiel.
Ein Stängel und ein Stiel.
Ein Stängel und ein Stiel.
Ein Stängel und ein Stiel.
Ein Stängel und ein Stiel.
Ein Stängel und ein Stiel.

u. a. als Kämpferin in der Kuchner-Schule des Thalkirchen. u. a. als Kämpferin in der Kuchner-Schule des Thalkirchen. u. a. als Kämpferin in der Kuchner-Schule des Thalkirchen. u. a. als Kämpferin in der Kuchner-Schule des Thalkirchen.

* Lothar Mittel übernahm auch die Wiener Staatsoper. Lothar Mittel übernahm auch die Wiener Staatsoper. Lothar Mittel übernahm auch die Wiener Staatsoper. Lothar Mittel übernahm auch die Wiener Staatsoper.

Frühjahrslauf beachten!

Heute letzter Tag in einer wichtigen Angelegenheit

In diesen Tagen des kalten Lebens sind wir an Frühlingsarbeiten. Der Frühling ist da, und wir müssen ihn begrüßen. Der Frühling ist da, und wir müssen ihn begrüßen. Der Frühling ist da, und wir müssen ihn begrüßen. Der Frühling ist da, und wir müssen ihn begrüßen. Der Frühling ist da, und wir müssen ihn begrüßen.

Heilpflanzen aus der Hand des Arztes!

Nur richtig angewandt sind sie für uns von Nutzen.

Zunächst verschiedene Heilpflanzen, die heute in der Hand des Arztes liegen. Heilpflanzen, die heute in der Hand des Arztes liegen. Heilpflanzen, die heute in der Hand des Arztes liegen. Heilpflanzen, die heute in der Hand des Arztes liegen. Heilpflanzen, die heute in der Hand des Arztes liegen.

Das Wunder der Heilpflanzen ist heute in der Hand des Arztes. Das Wunder der Heilpflanzen ist heute in der Hand des Arztes. Das Wunder der Heilpflanzen ist heute in der Hand des Arztes. Das Wunder der Heilpflanzen ist heute in der Hand des Arztes. Das Wunder der Heilpflanzen ist heute in der Hand des Arztes.

Auch das hundertjährige Jubiläum der Heilpflanzen ist heute in der Hand des Arztes. Auch das hundertjährige Jubiläum der Heilpflanzen ist heute in der Hand des Arztes. Auch das hundertjährige Jubiläum der Heilpflanzen ist heute in der Hand des Arztes. Auch das hundertjährige Jubiläum der Heilpflanzen ist heute in der Hand des Arztes.

Aus dem alten Wiesbaden. Die Wiesbadener Heilpflanzen sind heute in der Hand des Arztes. Die Wiesbadener Heilpflanzen sind heute in der Hand des Arztes. Die Wiesbadener Heilpflanzen sind heute in der Hand des Arztes. Die Wiesbadener Heilpflanzen sind heute in der Hand des Arztes.

Hoches Alter. Frau Julie Ritter Witwe Klarenthaler Straße 21, beider am 10. April in Wiesbaden und anderer Frühe ihren 81. Geburtstag.

Ich für die Auszubildenden in einem Druckerei. Ich für die Auszubildenden in einem Druckerei. Ich für die Auszubildenden in einem Druckerei. Ich für die Auszubildenden in einem Druckerei. Ich für die Auszubildenden in einem Druckerei.

Der Reichstag hat heute in der Hand des Arztes. Der Reichstag hat heute in der Hand des Arztes. Der Reichstag hat heute in der Hand des Arztes. Der Reichstag hat heute in der Hand des Arztes. Der Reichstag hat heute in der Hand des Arztes.

Zwei Monate später wird Wiesbaden in der Hand des Arztes. Zwei Monate später wird Wiesbaden in der Hand des Arztes. Zwei Monate später wird Wiesbaden in der Hand des Arztes. Zwei Monate später wird Wiesbaden in der Hand des Arztes.

Mittwoch, 9. April 1941

Hauff-Pancola
jetzt der richtige Film
für Ihre Aufnahmen

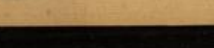
● **Schutz der wildwachsenden Pflanzen — Schmuckreisig**

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor creases and discoloration, characteristic of old paper. The left edge of the page is bound, and the overall tone is a warm, off-white or light beige.

18



18



18

No. 11017

*Doppelt
fermentiert* 4s

Was schenkt man

zu Ostern?

Dem Vater, dem Gatten. Ein gutes Buch
Der Mutter, der Gattin: Ein gutes Buch

Bilderbücher · Jugendbücher

Alles noch in reicher Auswahl vorrätig bei

Bücher-Schmidt

Marktstraße 13 (Nähe Schloß)

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Kirche.

Erläuterung: HG = Hauptgottesdienst; GG = Gottes-
feier; Abm = Abendmahl.

Donnerstag, 10. April 1941 (Gründonnerstag)

Matthias: 16 Uhr, 1. Karl-G. Abm. Dr. Bönigk
— Bergstraße: 18 Uhr, 6. v. Bernus. — Ringstraße:
17 Uhr, 6. v. Bernus. — Lutherstraße: 18 Uhr, 6. v. Bernus.
— Kreuzstraße: 18 Uhr, 6. v. Bernus. — Paulinen-
hilt: 19 Uhr, 6. v. Bernus.

Freitag, 11. April 1941 (Karfreitag)

Matthias: 10 Uhr, Abm. Landesbischof Dr. Dr.
Dietrich. 17 Uhr, Abm. Dr. Bönigk. — Bergstraße:
10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Ringstraße: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Lutherstraße: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Kreuzstraße: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Paulinenhilt: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Dohle: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Bierschmidt: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Sonnenberg: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Rumbach: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
Erläuterung: HG = Hauptgottesdienst; GG = Gottes-
feier; Abm = Abendmahl.

Freitag, 11. April 1941 (Karfreitag)

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Bergstraße: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Ringstraße: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Lutherstraße: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Kreuzstraße: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Paulinenhilt: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Dohle: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Bierschmidt: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Sonnenberg: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Rumbach: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
Erläuterung: HG = Hauptgottesdienst; GG = Gottes-
feier; Abm = Abendmahl.

Freitag, 11. April 1941 (Karfreitag)

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Bergstraße: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Ringstraße: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Lutherstraße: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Kreuzstraße: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Paulinenhilt: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Dohle: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Bierschmidt: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Sonnenberg: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
— Rumbach: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.
Erläuterung: HG = Hauptgottesdienst; GG = Gottes-
feier; Abm = Abendmahl.

Katholische Kirche.

Donnerstag, 10. April 1941 (Erster Osterfesttag)

Dreifaltigkeitstempel: So. (Ostermontag) St. 7. 8. 9.
10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.

Matthias: 10 Uhr, Abm. Chot. Fries. 17 Uhr, Abm. Chot. Fries.



AUGENGLÄSER fachmännisch und
individuell an- und abgemessen für
Ihre Augen und erhalten Ihre Sehkraft.
Dazu eine formschöne u. angenehme
Brillenfassung von Augenoptiker-Meister

BOUFFIER

Rheinstraße 49 Ecke Kirchstraße

Für den Ausbau
des Luftschutzelers

empfehlen sich

Schreinerei August Wessel

Marktstraße 50 Telefon 33-42

DORTMUNDER
UNION

Das bekannteste der Dortmunder Biere

in Flaschen — Gebinde — Siphons

Richard Müller

Biervetrieb und Import

Am Westbahnhof Wiesbaden S.-Nr. 20251

Olefin im Seilfaden gut ausgegossen

bei sparsamer Verwendung Ihrer Punktkarte.

Wir zeigen Ihnen die neuesten modischen Zutaten.

Spitzenstoffe und Kleiderstoffe bedruckt und unl.

Futterstoff- u. Modenhaus
Karl Kopp Nachf.

Inhaber Wilhelm Junginger

Faulbrunnenstraße 13, Ecke Schwalbacher Straße

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mit-
teilung, daß mein lieber Mann, unser guter Vater,
Schwiegervater und Großvater

Georg Schneider

Oberpostschaffner a. D.

im 76. Lebensjahr entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Mina Schneider, verw. Wittich, geb. Kern
Familie Wilhelm Herrmann.

Wiesbaden (Frankenstr. 15, 2), den 8. April 1941.

Die Einäscherung findet Samstag, den 12. April, vormittags
10½ Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Heute verschied nach langem, mit großer Geduld er-
tragenem Leiden meine geliebte Frau, meine gute Mutter,
unsere liebe Tochter, Schwiegertochter, Schwester,
Schwägerin und Tante

Marie Klein, geb. Sommer

im Alter von 49 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Eugen Klein und Tochter.

Wiesbaden (Westendstr. 15), den 7. April 1941.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 10. April, nachm.
3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofs aus statt.



Was erhöht die Reißfestigkeit aller Gewebe?
Was erhöht Ihren Waschebestand?
Was hilft Punkte sparen?

ALTEX

ALTEX VERTRIEB · FRANKFURT A.M. AN DER HAUPTWACHE 9-8.



Neues

für den Frühling...

zeigt Ihnen

M. Kuppinger

DAS GROSSE SPEZIALHAUS
MODISCHER

DAMENHÜTE

WIESBADEN

Langgasse 12

Werdet Mitglied der NSV.

ISAR

Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft

Generalagentur: Mainz-Wiesbaden Mainz, Schubertstr. 1, Ruf 33444

Alters- und Hinterbliebenenversicherung!

Aussteuer- und Ausbildungsverversicherung!

Vermögensanlage, Kreditversicherung!

Gefolgschafts-Versicherungen!